



Fraktion LÖS/GRÜNE

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 22.06.2020

Vorlagen-Nr.

A-7023/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	23.06.2020

Titel:

Antrag zur Sache - A-7015/2020/1: Erweiterung des Antrags der Fraktion LINKE/BV „Konzept zur Gedenk- und Erinnerungskultur der Stadt Luckenwalde“ - Fraktion LÖS/GRÜNE

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Eingefügt wird Punkt 3:

3. Das Konzept soll die Aufstellung von Infotafeln enthalten, deren Inhalte sich auf geschichtliche Ereignisse in unserer Stadt beziehen und die Bezug nehmen auf die jeweiligen Aufstellungsorte.

Der aktuelle Punkt 3. wird zu Punkt 4.

Begründung:

Unsere Stadt kann von erfreulichen und tragischen Geschichten erzählen, wie die Ereignisse rund um den Kariadelbrunnen, die Bücherverbrennung, die Bedeutung von der Gemeinschaft für Frieden und Aufbau, das Einreißen vom Brunnen auf dem Marktplatz oder die Wahlergebnisse in Luckenwalde nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933. Solche Ereignisse dürfen nicht vergessen werden, sondern gehören in die Mitte unseres öffentlichen Lebens. Die Luckenwalder Chronik sollte sich im Stadtgebiet auf Infotafeln wiederfinden, um die Luckenwalder*innen und Besucher*innen über unsere Stadtgeschichte aufzuklären. Ein besonderer Fokus sollte auf die Ereignissen der Zeit rund um den 2. Weltkrieg gerichtet werden. Die Gemeinschaft für Frieden und Aufbau war eine bis heute vergleichsweise unbekannte Widerstandsgruppe in der Zeit des Faschismus, die in Luckenwalde gegründet wurde. Dem weiteren Verschwinden solcher Erinnerungen müssen wir entgegenwirken.

Tom Ritter
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender LÖS/GRÜNE

